

zig, daß unsere Pantomime eine halbe Stunde dauerte. Sie erzählte mir ihre Herkunft, ihren bisherigen Lebenslauf — daß sie schon seit einigen Jahren zu dem Abbé käme, daß sie nun schon ausgelernt hätte, daß sie vor dem Kaiser (der vor einiger Zeit in Paris war) geprüft worden wäre, daß er sie beschenkt hätte, daß sie dieses Geschenk, wie einen Schatz in einem kleinen Kästchen verschlossen halte, und daß sie es bis an ihr Ende als ein theures Andenken aufbewahren würde. — Hierzu war gewiß die allgemeine Natursprache nicht hinlänglich, sie mußte schon weit ausgebildet seyn, um alle diese Begriffe auszudrücken.

§. II.

Nebst dieser ausgebildeten Natursprache haben diese Lepeischen und Storchischen Schüler auch noch eine andere methodisch erlernte, und eine, wenn ich sie so nennen darf, gelehrte Sprache, von der ich, wenn sie untereinander sprachen, kein Wort verstand. Sie bestehet aus verabredten Handzeichen, die de L'épée zwar aus der Natur der Sache hergeholt zu